

Ereignisregeln

Ereignisregeln ermöglichen es Ihnen, Reaktionen auf unterstützte Geräteereignisse zu automatisieren. Öffnen Sie **Dashboard** → **Ereignisregeln**, um Regeln zu erstellen, die Registrierungen, Deregistrierungen, Nichtkonformität und Android-Geofence-Ereignisse überwachen und dann automatisch eine oder mehrere Aktionen auslösen.

Was eine Ereignisregel tun kann

Jede Regel kombiniert ein **Subjekt**, ein **Ereignis** und eine oder zwei **Aktionen**. Unterstützte Subjekte sind **Alle Geräte**, **Bestimmtes Gerät** und **Policy**.

- **Ereignisse:** Gerät registriert, Gerät abgemeldet, Gerät nicht mehr konform, Geofence betreten, Geofence verlassen.
- **Geräteaktionen:** Gerät deaktivieren, Gerät aktivieren, Gerät sperren.
- **E-Mail-Aktion:** Senden Sie eine Benachrichtigungs-E-Mail an die Administratoren und, wenn aktiviert, an die delegierten Manager.

Eine Regel kann nur eine E-Mail-Aktion, nur eine Geräteaktion oder eine Geräteaktion plus eine E-Mail-Aktion enthalten. Wenn beide Aktionen konfiguriert sind, führt Cerberus Enterprise zuerst die Geräteaktion und danach die E-Mail-Aktion aus.

Plattform- und Kompatibilitätsregeln

Die verfügbaren Ereignisse und Aktionen hängen vom ausgewählten Subjekt und von der für dieses Subjekt geltenden Plattform ab.

- **Android** unterstützt Enrollment, Disenrollment, Non-Compliance und Geofence-Ereignisse.
- **Apple** unterstützt Enrollment, Disenrollment und Non-Compliance-Ereignisse.
- **Gerät deaktivieren** und **Gerät aktivieren** sind nur für Android verfügbare Aktionen.
- **Gerät sperren** und **E-Mail senden** sind sowohl auf Android als auch auf Apple verfügbar, wenn das ausgewählte Ereignis diese unterstützt.
- **Gerät abgemeldet** unterstützt nur E-Mail.

Regelliste

Die Liste der Ereignisregeln ist die Hauptverwaltungsseite für diese Funktion. Sie enthält eine durchsuchbare Tabelle mit Regelname, Betreff, Ereignis, Aktionen, Plattform, Aktivierungsstatus und Aktualisierungszeitpunkt.

- Verwenden Sie die Filterchips, um zwischen allen Regeln, aktivierten Regeln, deaktivierten Regeln und der Textsuche zu wechseln.
- Verwenden Sie die **Aktualisieren**-Schaltfläche, um die aktuelle Tabellenansicht neu zu laden.
- Verwenden Sie den Aktivierungsschalter in jeder Zeile, um eine Regel vorübergehend zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- Verwenden Sie den Mehrzeilen-Auswahlmodus, um mehrere Regeln gleichzeitig zu löschen.
- Verwenden Sie **Ereignisregel erstellen**, um den Editor für eine neue Regel zu öffnen.

Regeleditor

Der Editor ist in die Abschnitte **Allgemein**, **Scope**, **Trigger** und **Aktionen** unterteilt. Am unteren Rand der Seite bleibt eine fixierte Aktionsleiste sichtbar, während Sie scrollen.

Allgemein

- **Name:** erforderlich, bis zu 150 Zeichen.
- **Beschreibung:** optional, bis zu 2000 Zeichen.
- **Regel aktiviert:** speichert die Regel im aktivierten oder deaktivierten Zustand.

Anwendungsbereich

Der Scope definiert, auf welche Geräte die Regel anwendbar ist. Der Editor zeigt außerdem die aufgelöste Plattform und, sofern verfügbar, den effektiven Policy-Kontext an.

- **Alle Geräte:** Die Regel kann auf alle unterstützten Geräte im Unternehmen anwendbar sein.
- **Bestimmtes Gerät:** Wählen Sie ein verwaltetes Gerät aus dem Auswahldialog aus.
- **Richtlinie:** wählen Sie eine Richtlinienvorlage aus dem Auswahldialog aus.

Auslösen

Der Trigger-Bereich filtert verfügbare Ereignisse automatisch basierend auf dem ausgewählten Scope und der Plattform.

Geofencing-Trigger

Regeln für den Betreten und Verlassen von Geofences werden nur für Android unterstützt und erfordern einen gültigen Android-Policy-Kontext. Für Standortberichte und Geofence-Definitionen siehe [Location and geofence](#).

- Wenn das Subjekt **Alle Geräte** ist, gilt die Regel immer für **jeden Geofence**.
- Wenn das Subjekt ein Gerät oder eine Richtlinie ist, können Sie **Jeden beliebigen Geofence** oder einen **Bestimmten Geofence** wählen.
- Die spezifische Geofencing-Liste wird aus dem effektiven Richtlinienkontext des ausgewählten Geräts oder der Richtlinie geladen.

Aktionen

Der Abschnitt Aktionen ermöglicht es Ihnen, eine optionale Geräteaktion und eine optionale E-Mail-Benachrichtigung auszuwählen. Die Benutzeroberfläche verbirgt nicht unterstützte Kombinationen automatisch.

- Wenn für das ausgewählte Ereignis und den Bereich keine Geräteaktion verfügbar ist, können Sie dennoch eine Regel nur für E-Mails speichern.
- Wenn E-Mails für das ausgewählte Ereignis und die Plattform deaktiviert sind, ist der E-Mail-Schalter nicht verfügbar.
- Eine Regel ohne Aktion ist ungültig und kann nicht gespeichert werden.

E-Mail-Empfänger

E-Mail-Aktionen beinhalten immer Enterprise-Benutzer mit der **ADMIN**-Rolle. Wenn das Unternehmen über Multi-Tenancy verwaltet wird, können Sie die Empfänger erweitern, um MT-Manager einzubeziehen.

- **Nur Hauptverwalter:** umfasst Enterprise-Admins und die Hauptkontakte des MT-Managers.
- **Hauptadministratoren und Unterkontoverwalter:** fügt auch zugewiesene Unterkontoverwalter hinzu.
- Die Vorschauliste zeigt die tatsächlichen E-Mail-Adressen an, die verwendet werden, wenn die Regel ausgeführt wird.
- Nur delegierte Manager mit zugewiesenem Zugriff auf das Unternehmen sind in der endgültigen Empfängerliste enthalten.

Ausführungsverhalten

Event-Regeln werden sofort ausgeführt, wenn Cerberus Enterprise ein unterstütztes Event von den Backend-Integrationen erhält. Deaktivierte Regeln werden automatisch übersprungen.

Erfolgreiche und fehlgeschlagene Ausführungen werden mit menschenlesbaren Nachrichten im Systemprotokoll aufgezeichnet.

Revision #1

Created 2026-06-11 16:18:46 UTC by Admin

Updated 2026-06-11 16:18:46 UTC by Admin